

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

82 (24.3.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 24. März

2. Blatt

N^o 82

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofür auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. G.237. Nr. 3338. Güterrechtsregister eintrag Band II Seite 174: **Bürt,** Franz Josef, Vater zu Oberachern, und Helene geb. Huber. Vertrag vom 1. März 1910. Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. unter Aufhebung der durch den Ehevertrag vom 29. August 1907 begründeten Errungenschaftsgemeinschaft.
Achern, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Adelsheim. G.301. Güterrechtsregister eintrag Band I Seite 255: **Wahse,** Gottlob, Mineralwasserhändler in Merchingen, und dessen Ehefrau Maria geb. Teufel. Vertrag vom 15. März 1910. Gütertrennung gemäß § 1436 B.G.B. unter Aufhebung jeglicher Verwaltung- und Nutzungrechte des Mannes am Vermögen der Frau.
Adelsheim, den 21. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Baden. G.162. Zum Güterrechtsregister Band II Seite 251 wurde eingetragen: **Johann Sornung,** Zimmermeister in Baden, und **Regina geb. Koch.** Vertrag vom 12. März 1910. Gütertrennung.
Baden, den 15. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bogberg. G.161. Nr. 2386. Güterrechtsregister eintrag Band I Seite 330: **Bender,** Hugo Philipp, Hauptlehrer in Schillingstadt, und **Mina Luise Hofbeinz.** Vertrag vom 28. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsrecht der Ehefrau ist das in § 1 und 2 des Ehevertrags bezeichnete Vermögen.
Bogberg, den 14. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. G.302. Güterrechtsregister eintrag Band II Seite 249: **Burkhardt,** Heinrich, Kaufmann in Bruchsal, und **Anna geb. Scherer.** Vertrag vom 13. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 250: **Bauer,** Valentin, Gastwirt und Metzger in Selmsheim, und **Karoline geb. Hermann.** Vertrag vom 5. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Bruchsal, den 18. März 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Durlach. G.182. Güterrechtsregister eintrag Band II Seite 194: **Früh,** Josef, Kanzleigehilfe in Durlach, und **Anna geb. Rurell.** Vertrag vom 8. März 1910. Gütertrennung.
Durlach, den 11. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. G.183. Güterrechtsregister eintrag Band I Seite 319: **Schneider** Nathan Klein und **Mara geb. Bloch** in Emmendingen. Durch Vertrag vom 29. Oktober 1907 wurde Gütertrennung vereinbart.
Emmendingen, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Eberbach. G.303. Nr. 3616. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Zung,** Hermann, Kaufmann in Eberbach, und **Johanna geborene Paul.** Durch Vertrag vom 18. März 1910 wurde an Stelle der durch Vertrag vom 19. September 1901 bedingten Errungenschaftsgemeinschaft die Gütertrennung vereinbart.
Eberbach, den 22. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Egen. G.205. In das Güterrechtsregister Band I Seite 361 ist eingetragen worden: **Möll,** Adolf, Gastwirt in Hilzingen, und dessen Ehefrau **Magdalena geb. Schüriger** daselbst. Mit Vertrag vom 14. März 1910 ist unter Aufhebung des seither bestehenden gesetzlichen Güterrechts Gütertrennung der §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Egen, den 16. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Egen. G.203. In das Güterrechtsregister Band I Seite 362 ist eingetragen worden: **Stühl,** Wilhelm, Landwirt in Wieds a. N., und dessen Ehefrau **Gertrud geb. Oer** daselbst. Vertrag vom 28. Februar 1910. Gütertrennung der §§ 1426 ff. B.G.B. unter Aufhebung des seither bestehenden Güterrechts der überleiteten Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Egen, den 21. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. G.283. In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen: **D.-J. 236: von Dohend,** Alfred, Studierender der Physik in Freiburg, und **Elisabeth geborene Krohn.** Vertrag vom 26. Februar 1910. Gütertrennung.
D.-J. 237: Brunner, Leopold, Wagner in Freiburg, und **Maria geborene Wilm.** Vertrag vom 10. März 1910. Gütertrennung.
D.-J. 238: Kreis, Andreas, Kaufmann in Freiburg, und **Kauline Wilhelmine geborene Eplinger.** Vertrag vom 10. März 1910. Gütertrennung.
D.-J. 239: Lachenmaier, Johann Nepomuk, Bürogelhilfe in Freiburg, und **Regina geborene Kauf.** Vertrag vom 14. März 1910. Gütertrennung.
Freiburg, den 17. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Kenzingen. G.288. In das Güterrechtsregister Band I Seite 354 wurde heute zu **Schneider,** Anton, Schlossermeister in Kenzingen, und **Anna geborene Neis** unter Nr. 2 eingetragen: Vertrag vom 14. März 1910. Aufhebung der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau und Gütertrennung des B.G.B.
Kenzingen, den 17. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Kenzingen. G.289. In das Güterrechtsregister Band I Seite 375 wurde heute eingetragen: **Schaller,** Franz Fius, Landwirt in Oberhausen, und **Amalia geborene Schaller.** Vertrag vom 8. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Kenzingen, den 17. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Kedarbischhofheim. G.255. Nr. 2325. Güterrechtsregister eintrag Band I Seite 168: **Steigmann,** Georg, Schreiner zu Eichelbrunn, und **Sofie geb. Bender;** Ehevertrag vom 9. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Kedarbischhofheim, 17. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. G.208. Nr. 3363. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 230 wurde heute eingetragen: **Burger,** Viktor, Landwirt in Dittishausen, und **Maria geborene Nagel.** Durch Vertrag vom 10. März 1910 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Neustadt, den 16. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Forzheim. G.184. Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen: **1. Blatt 261: Kettich,** Odwin, Tischbauschmied zu Forzheim, und **Sofie geb. Fehle.** Vertrag vom 28. Februar 1910. Gütertrennung.
2. Blatt 262: Hamacher, Friedrich, Briefträger zu Forzheim, und **Katharina geb. Klingel,** verw. Schöffle. Vertrag vom 5. März 1910. Gütertrennung.
3. Blatt 263: von Au, Karl, Adlerwirt zu Hudenfeld, und **Luise geb. Traub.** Vertrag vom 7. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Forzheim, den 17. März 1910.
Gr. Amtsgericht IV als Registergericht.

Flulendorf. G.256. Nr. 1406. In das Güterrechtsregister Band I Seite 226 wurde am 4. März 1910 eingetragen: **Watzmann,** Heribert, Landwirt in Großhadelsheim, und dessen Ehefrau **Josefa geb. Stephan** ebenda. Vertrag vom 22. Februar 1910. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Aufhebung der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Ehefrau.
Die Ehefrau besitzt Fahrnisse nach besonderem Verzeichnis und Grundstücke im Anschlag von zusammen 16 000 M., worauf 8390 M. Schulden haften.
Der Ehemann besitzt kein Vermögen.
Flulendorf, den 4. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. G.230. Nr. 3055. In das Güterrechtsregister Band I Seite 128 wurde eingetragen: **Der Ehemann Lorenz Heiler,** Fabrikarbeiter in Kirrlach, hat das Recht seiner Ehefrau **Josephine geb. Schmitteder** daselbst, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu betreiben und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.
Philippsthal, den 17. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Schwellingen. G.240. In das Güterrechtsregister Band I Seite 483 wurde eingetragen: **Köhler,** Jakob VII., Tagelöhner von Altlufheim, und **Barbara geb. Krauß.** Vertrag vom 9. März 1910. Gütertrennung.
Schwellingen, den 17. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. G.304. Güterrechtsregister eintrag Band I Seite 240: **Deuber,** Georg, Metzger und Wirt zu Gombach, und **Luise geborene Schreier.** Vertrag vom 16. März 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Sinsheim, den 18. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Stadach. G.305. In das Güterrechtsregister Band I Seite 176 wurde eingetragen: **Wittner,** Sebastian, Landwirt in Rfingen, und **Franziska geborene Helffer.** Vertrag vom 7. Februar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Stadach, den 17. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Überlingen. G.206. Nr. 1255. Güterrechtsregister Band II Seite 59: **Fischer,** Karl, Malermeister in Überlingen, und **Maria geb. Schaffstule.** Durch Vertrag vom 2. März 1910 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Überlingen, den 12. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. G.211. In das Güterrechtsregister Band I Seite 397 wurde heute eingetragen: **Schönig,** Wilhelm, Steinbrecher in Nauenberg, und **Sabine geb. Weiss.** Vertrag vom 9. März 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Wertheim, den 15. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. G.178. Güterrechtsregister eintrag Band I Seite 271: **Wagner,** Peter, Bauunternehmer zu Wiesloch, und **Elisabetha geb. Benter.** Vertrag vom 2. März 1910. Gütertrennung.
Seite 272: **Bauer,** Philipp, Tonarbeiter zu Waldorf, und **Marie geb. Junf.** Vertrag vom 11. März 1910. Gütertrennung.
Wiesloch, den 15. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. G.282. In das Vereinsregister Band II, C.-J. 34, wurde eingetragen: **„Verein Alter Hasso-Borussen“** zu Freiburg i. Br. — eingetragener Verein.
Freiburg, den 10. März 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. G.307. In das Vereinsregister Band I C.-J. 87 wurde eingetragen: **Turnverein Bannenthal-Neisheim** mit dem **Sine** in Bannenthal.
Neisheim, den 21. März 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Bürgerliche Rechtsstreite. G.274. Nr. 3480. Eberbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Ragelshiem** und **Händlers Karl Koch** in Eberbach ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichsvergleichstermin anberaumt auf **Mittwoch den 13. April 1910, vormittags 11 Uhr.** Der Vergleichsvorschlag ist auf der diesseitigen Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Eberbach, den 19. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Heinrich.**

Konkursverfahren. G.267. Nr. 3531. II. Karlsruhe. Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Gastwirts Wilhelm Weis** zum **Darmstädter Hof** in Karlsruhe, Kreisj. 2, wurde nach Anhörung der Gläubigerversammlung und Annahme der Salubrität wegen Unzulänglichkeit der Masse eingestellt.
Karlsruhe, den 19. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2.

Konkursverfahren. G.276. Mastatt. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **lebigen Katharina Lorenz,** Inhaberin der gleichnamigen Firma, in Mastatt ist zur Beschlußfassung der Gläubigerversammlung über den von der Gemeinschuldnerin gemachten Zwangsvergleichsvorschlag Termin vor **Großh. Amtsgericht hier (Schloß, nordwestl. Flügel, Zimmer Nr. 230)** auf **Samstag den 2. April 1910, vormittags 10 Uhr,** bestimmt.
Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Mastatt, den 21. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Roßler.**

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.
Gründonnerstag den 24. März.
Stadtkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Kämpflein. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Klapp.
Kleine Kirche. 5 Uhr mit Abendmahl: Herr Militär-Oberpfarrer Kirchentat Schloemann.
Schloßkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofdiakon Kayser.
Johanneskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Fesselbacher. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Kofbe.
Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Philipp.
Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Eißler. — Abends unmittelbar nach der Liturg. Passionsandacht: Abendmahlsfeier.

Karl Friedrich = Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp. — 8 Uhr abends Abendmahl: Herr Stefan Beyer.

Katholische Stadtgemeinde.
Gründonnerstag den 24. März.
St. Stephanskirche. 5, 6, 7 und 8 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion. — 10 Uhr Hochamt; den Tag über Aussetzung des Allerheiligsten. — 7 Uhr Trauermesse.
St. Bernhardskirche. 10 Uhr: Hochamt; den Tag über Aussetzung des Allerheiligsten. — 7 Uhr Trauermesse.
Liebfrauentirche. Von 6 Uhr an Beichtgelegenheit. — 10 Uhr: Hochamt; Aussetzung des Allerheiligsten bis 7 Uhr abends. — 7 Uhr Trauermesse.
St. Vinzenzkapelle. 3 bis 5 Uhr Beichtstunden.
St. Bonifatiuskirche. Von 1/2 6 Uhr an Beichtgelegenheit. — 10 Uhr: Hochamt; darnach Aussetzung des Allerheiligsten. — 7 Uhr Trauermesse.
St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 8 Uhr Amt; unter demselben Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr Trauermesse.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Amt. — 1/2 8 Uhr abends Trauermesse.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
Unserferkungskirche. 10 Uhr Gottesdienst mit Bußandacht und Spendung des hl. Abendmahles.

Familiennachrichten.

Todesfälle. Wilhelm Dietrich, Tagelöhner, ledig. — Philipp Wettsche, Tagelöhner, Witwer. — Emma Frisch, ohne Gewerbe, ledig. — Christian Conrath, Landwirt, Witwer. — Wilhelm Bofchert, Privatier, Ehemann. — Friedrich Demmerich, Fabrikarbeiter, Ehemann. — Hilda, v. Cletus Artmann, Maurer. — Anna Lauer, Witwe. — Friedrich Gausel, Milchhändler, Ehemann.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch, 23., Donnerstag, 24., Freitag, 25., Samstag 26. März keine Vorstellung.
Sonntag, 27. März. „Faust“, Tragödie von Goethe. 34/36. Vorstellung außer Ab. Nachmittags 2 1/2 Uhr I. Teil I. Abend. Abends 8 Uhr. „Faust“. I. Teil II. Abend. In 5 Aufzügen. Ende 10 1/2 Uhr.
Montag, 28. März. Abends 6 Uhr. „Faust“. II. Teil III. Abend. In 5 Aufzügen. Ende 10 Uhr.

Albert Heil, G. Grosskopf Nachfg., Hofl.

Erbprinzenstraße 2



„Romanus“

feinster Herren- u. Damen-Stiefel



EIN TRIUMPH DEUTSCHEN FABRIKATS

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung.

© 322

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Sieben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Die Flußperlmuschel

(Margaritana margaritifera L.)

und ihre Perlen.

Die Perlmuschel des Oberrheins und deren Geschichte seit der Entdeckung durch Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz (1760).

Von

Dr. F. Carl,

städt. Oberarzt in Karlsruhe.

Mit 6 Tafeln und 5 Figuren im Text.

Sonderabdruck aus dem XXII. Band der Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins.

Preis geheftet M 2.40

Bürgerliche Rechtsstreite.

Eigentliche Zustellung einer Klage.
G. 186.2 Nr. 2930. Achern. Die ledige, minderjährige Katharina Schmitt in Bruchsal, vertreten durch ihren Vater Christian Schmitt, Schrankenwärter in Bruchsal, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Nees in Achern, klagt gegen den Kellner Ludwig Peter Gerber, früher zu Achern, zurzeit an unbekanntem Ort, auf Grund seiner Unterhaltspflicht, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 88 M. nebst 4% Zins vom Klageaufstellungstage an.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Achern auf.
Dienstag den 10. Mai 1910, vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Achern, den 16. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Ehrig, Gr. Amtsgerichtsschreiber.

Öffentliche Klageaufstellung.

G. 148.2 Nr. 3302. Eberbach. Heißschneider Friedrich Müller III. Eheleute in Eberbach i. Baden, vertreten durch Rechtsanwalt Wasmann daselbst, klagten gegen Susanna Katharina Schmitt geb. Kappes und deren Ehemann, Schiffer Wilhelm Schmitt, beide auf Schiff „Luise“ bei Karl Schrörs in Duisburg, z. Ft. an unbekanntem Ort abwesend, wegen Verletzung einer Sicherungshypothek mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten, in die Lösung der im Grundbuch Eberbach Band 26, Heft 33, 3. Abteilung Nr. 1 auf Lagerbuch-Nr. 994 für die bekl. Ehefrau eingetragene Sicherungshypothek in Höhe von 60 M. zu willigen, und laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht Eberbach auf.
Dienstag, den 3. Mai 1910, vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Eberbach, den 15. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Heintz.

Konkursverfahren.

G. 220. Heidelberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Färbereibesitzeren Umberto Casajola zu Heidelberg ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der

Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände bestimmt auf:
Freitag den 15. April 1910, vormittags 11 Uhr,
Zimmer Nr. 2.
Heidelberg, den 16. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Selb.

Bekanntmachung.

G. 308. Heidelberg. Nach Abhaltung des Schlußtermins, sowie nach Vornahme der Schlussverteilung wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten Anton Odenwälder alt in Wilsbelsfeld aufgehoben.
Heidelberg, den 22. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Selb.

Konkursverfahren.

G. 325. Nr. A. 6136. Konstanz. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Brauereibesitzerin Wilhelm Gerathwohl Witwe und ihres minderjährigen Sohnes Wilhelm Gerathwohl in Konstanz ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubigerversammlung über die Festsetzung der Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses bestimmt auf:
Freitag den 15. April 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht dahier, Zimmer Nr. 11.
Konstanz, den 14. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Vogel.

Konkursverfahren.

G. 326. Nr. A. 6237. Konstanz. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „Süddeutsche Industrie zur Förderung von Hausarbeit“ von Heinrich Wolf in Konstanz und ihres gleichnamigen Firmeninhabers ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis bestimmt auf:
Freitag den 15. April 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht dahier, Zimmer Nr. 15.
Konstanz, den 15. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Vogel.

Konkursverfahren.

G. 313. Nr. 3190. Mannheim. Über das Vermögen der Firma Fotes & Co., elektrochemische Fabrik in Rheinau, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Deutsch hier.
Konkursforderungen sind bis zum 2. Mai 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Zugleich wurde zur Beschlussfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Befreiung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf:
Montag den 18. April 1910, vormittags 9 Uhr,
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Mittwoch den 18. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht, Abt. 14, I. Obergesch., Saal D, Zimmer 114, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1910 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 21. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts, Abt. 14.

Konkursverfahren.

G. 318. Nr. 3190. Mannheim. Über das Vermögen der Firma Fotes & Co., elektrochemische Fabrik in Rheinau, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Deutsch hier.
Konkursforderungen sind bis zum 2. Mai 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Zugleich wurde zur Beschlussfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Befreiung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf:
Montag den 18. April 1910, vormittags 9 Uhr,
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Mittwoch den 18. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht, Abt. 14, I. Obergesch., Saal D, Zimmer 114, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1910 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 21. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts, Abt. 14.

Konkursverfahren.

G. 191.2 Mannheim. Konkurs über den Nachlaß der verstorbenen Ehefrau Ferdinands Weitz in Mannheim betr.
Gemäß § 151 A.-O. wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die Summe der für die Schlussverteilung zu berücksichtigenden Forderungen 50.000.— M., sowie daß der zur Verteilung verfügbare Massebestand 13.841.70 M. beträgt.
Mannheim, den 17. März 1910.
Der Konkursverwalter.

Konkursverfahren.

G. 312. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hoteliers Georg Wilhelm Haas in Mannheim, jetzt in Karlsruhe, wurde eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.
Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters wird bestimmt auf:
Freitag den 1. April 1910, vormittags 9 1/2 Uhr,
in das Amtsgerichtsgebäude, Erdgeschoss, Zimmer 41.
Mannheim, den 18. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Konkursverfahren.

G. 314. Mannheim. Nach rechtskräftiger Festsetzung des Zwangsvergleichs wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Ingenieurs August Kapp in Mannheim aufgehoben.
Mannheim, den 18. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Konkursverfahren.

G. 272. Nr. 2291. Mannheim. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Naminfegermeisters Adolf Schlageter wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlussverteilung aufgehoben.
Mannheim, den 18. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 11: Hofmann.

Bekanntmachung.

G. 223. Forzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bijouteriefabrikanten Josef Kraus hier ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung

von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis bestimmt auf:
Dienstag den 12. April 1910, vormittags 10 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Forzheim, Zimmer Nr. 18.
Forzheim, den 16. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Luk.

Konkursverfahren.

G. 315. Forzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ludwig Vetter, Kettenfabrikanten in Forzheim, ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis bestimmt auf:
Mittwoch den 13. April 1910, vormittags 8 1/2 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 19.
Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 445 M. 20 Pf. festgesetzt.
Forzheim, den 16. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III: Vertsch.

Konkursverfahren.

G. 316. Forzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaisers Wilhelm Müller in Dill-Weichenstein ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf:
Dienstag den 19. April 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier, III. Etod., Zimmer Nr. 20.
Forzheim, den 21. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: Gutmann.

Konkursverfahren.

G. 244. Naddolzell. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Sägewerksbesizers Karl Straub in Naddolzell ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände bestimmt auf:
Donnerstag den 21. April 1910, vormittags 11 Uhr.
Naddolzell, den 17. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Stard.

Konkursverfahren.

G. 286. Naddolzell. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Sägewerksbesizers Karl Straub in Naddolzell gebe ich gemäß § 151 A.-O. bekannt, daß nach Berichtigung der Kosten des Verfahrens und der bevorrechtigten Forderungen für die nichtbevorrechtigten Forderungen mit insgesamt M. 320.173.59 eine verfügbare Masse von M. 20.582.74 vorhanden ist.
Die Dividende beträgt somit 6.253 %.
Naddolzell, den 21. März 1910.
Der Konkursverwalter:
Vohl, Rechtsanwalt.

Bekanntmachung.

G. 287. Nr. 2764. Schönau. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters August Wagner in Zell i. W. wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlussverteilung durch Gerichtsbeschluß vom heutigen aufgehoben.
Schönau, den 15. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Nuch.

Konkursaufhebung.

G. 327. Nr. 2363. Überlingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hermann Vogt und der Konrad Vogt Witwe, Elisabetha geb. Goli in Speggart wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlussverteilung unterm 21. März 1910 aufgehoben.
Überlingen, den 22. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Degen.

Bekanntmachung.

G. 310. Nr. 4320. Wolsch. Im Konkursverfahren über das Vermögen der Gasthofbesitzerin Amalia Schneegamburger Witw. in Rippoldsau wurde in der heutigen Gläubigerversammlung an Stelle des zurückgetretenen Konkursverwalters, Rechtsanwalt Wilhelm Wiese hier als Konkursverwalter ernannt.
Wolsch, den 17. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Reich.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot.
G. 317.2.1. Forzheim. Der Prozeß Friedrich Stark in Karlsruhe hat beantragt, den verschollenen Prozeß Hermann Kern, geboren am 9. März 1855 in Baden, zuletzt wohnhaft in Forzheim, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
Mittwoch den 26. Oktober 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Forz-

heim, Zimmer 19, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Forzheim, den 21. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III: Vertsch.

Aufgebot.

G. 228.2 Nr. 3882. Waldshut. Josef Weisenberger in Mählingen, St. Thurgau, Schweiz, hat beantragt, die verschollenen

1. Leopold Weisenberger, geboren 26. September 1859 in Wutöschingen, 2. Albertina Weisenberger, geboren 18. Juni 1862 in Wutöschingen, zuletzt wohnhaft in Wutöschingen, für tot zu erklären.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
Mittwoch den 9. November 1910, vormittags 9 Uhr,
vor dem Amtsgericht Waldshut anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Waldshut, den 17. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaufmann.

Etrafrechtspflege.

G. 159.3 Nr. 2314. Freiburg. Der am 9. Februar 1878 in Ehrenfetten, Amt Staufen, geborene, in Chicago wohnhafte, verheiratete Koch Wilhelm Hilfinger im Inlande zuletzt im Jahre 1906 in Freiburg wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:
Mittwoch den 4. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht Freiburg — Zimmer Nr. 14 — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem König. Bezirkskommando zu Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Freiburg, den 10. März 1910.
H. Zimmermann,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Ladung.

G. 160.3 Nr. 3761. Sinsheim. Der am 16. Juli 1882 in Eichersheim geborene, zurzeit an unbekanntem Ort in Amerika abwesende Schlosser Jakob Jenne wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, in dem er sich nach Amerika begab, ohne nach Ablauf seines Urlaubs (12. September 1909) ins Inland zurückzukehren, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier auf:
Samstag den 21. Mai 1910, vormittags 9 1/2 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht Sinsheim zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Bezirkskommando zu Heidelberg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Sinsheim, den 14. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: J. R. Kühner.

Vermischte Bekanntmachungen.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 26. Februar 1910 ist die Oberheinische Parntarben-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wolsch aufgelöst.

Die Gläubiger werden aufgefordert, sich zu melden.
G. 220.3.2.1. Hönningen a. Rh., 18. März 1910.
Die Liquidatoren.

Humanität-Händelischer Güterverkehr, Heft 1.

Die einer Sendung der Ausnahmetarif Nr. 3 und 4 zwecks Aufstellung oder Montierung beigefügten gebrauchten Waagen, Handwerkzeuge usw. werden bei der Rückbeförderung bis zur ursprünglichen Aufgabestation unter bestimmten Voraussetzungen zu den für die ganze Sendung bei der Beförderung gültigen Frachtsätzen berechnet. Das Nähere hierüber ist von der Beförderungsstation zu erfragen oder aus unferm demnachst erscheinenden Tarifangeheft zu ersehen.
G. 328. Karlsruhe, den 21. März 1910.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Bürgerliche Rechtsstreit.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 G.277.2.1. Nr. A 6728. Baden.
 Der Tapezierer Wilhelm Schaub in Baden, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Neuburger in Baden, klagt gegen die ledige Else Schünemann aus Berlin, früher zu Köln a. Rh., jetzt ohne bekannten Aufenthalt, unter der Behauptung, daß die Beklagte ihm aus Miete, Pension und veranlagtem Gelde vom September und Oktober 1909 insgesamt 280 M. schulde, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 280 M. nebst 4% Zins hieraus vom Klagezustellungstage an den Kläger.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Baden auf
Mittwoch den 4. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Baden, den 21. März 1910.
Mauer,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.
 G.272.2. Nr. 1841. L. Heidelberg.
 Der minderjährige Heinrich Wittbach, vertreten durch seinen Vormund, Gärtner Michael Wittbach in Erlangen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Landfried in Heidelberg, klagt gegen den stud. med. Peter Garth, zuletzt in Heidelberg, jetzt an unbekanntem Orte, auf Grund des § 1708 B.G.B. mit dem Antrage auf Verurteilung durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung einer in vierteljährlichen Raten vorauszahlbaren Unterhaltsrente von 300 M. jährlich von der Geburt des Klägers, d. i. 13. Dezember 1900, bis zu dessen zurückgelegten 16. Lebensjahre und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Heidelberg auf
Freitag den 20. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Heidelberg, den 16. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Obbelveder.**

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 G.212.2. Nr. II 1446 Karlsruhe.
 Die Ehefrau des Bierführers Johann Friedrich Kurfisch, Juliane Kurfisch, geb. Stais, verwitwete Nud, zu Forstheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Kratt, daselbst, klagt gegen ihren vorgeannten Ehemann, früher zu Forstheim, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Grund der §§ 1565, 1567 Ziff 2 B.G.B. mit dem Antrage auf Erlaßung folgenden Urteils: Die am 7. März 1896 in Forstheim abgeschlossene Ehe der Streitparteien wird aus Verhältnissen des Beklagten für geschieden erklärt.
 Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
 Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf
Freitag, den 20. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 15. März 1910.
Hamppe,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 G.265.2.1. Nr. A. III. 1412. Karlsruhe.
 Die Ehefrau Emil Kühne, geb. Fritschy in Rheinfelden, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Hofenfranz in Karlsruhe, klagt gegen ihren genannten Ehemann, zurzeit an unbekanntem Orte, auf Grund des § 1568 B.G.B., mit dem Antrage auf Scheidung der am 30. März 1905 zu Rheinfelden geschlossenen Ehe der Parteien aus Verhältnissen des Beklagten.
 Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf
Donnerstag den 9. Juni 1910, vormittags 9 Uhr.
 mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 18. März 1910.
Repple,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 G.190.2. Nr. 2576. Mannheim.
 Der minderjährige Gustav Walter Scholz in Franenthal, vertreten durch den Vormund Wertheimer Gottlieb Scholz in Franenthal, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Keller hier, klagt gegen den Vätergehilfen Gustav Schäfer von Eppingen, dessen Aufenthalt unbekannt ist, früher zu Mannheim wohnhaft, unter der Behauptung, daß der Beklagte als Vater des Klägers im Sinne der §§ 1708 bis 1717 B.G.B. gelte, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten, an den Kläger vom 9. November 1909 bis zur Vollendung seines 16. Lebensjahres eine im vierteljährlichen 75 M. zu bezahlen.
 Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim auf.
Freitag den 13. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.
 II. Stad. Zimmer 113.
 Mannheim, den 14. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 G.270.2.1. Nr. III. 1145. Mannheim.
 Die Firma Geber & Mader, Inhaber Ernst Geber in Mannheim, M. A. 4, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Dr. Wittmer und Dr. Keller, klagt gegen den Handlungsgehilfen Ernst Terhardt, früher in Mannheim, Max Josefstraße 24, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Angeklagten der Klägerin umfangreiche Unterschlagungen zum Nachteil der letzteren verübt habe, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 14371 M. 40 Pf. nebst 4% Zins seit Klage-

zustellungstag und Tragung der Kosten.
 Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf
Freitag den 27. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.
 mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Mannheim, den 17. März 1910.
Fren,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Ladung.
 G.269.2.1. Nr. I 1258. Mannheim.
 In dem Ehescheidungsprozeß des Tagelöhners Gustav Adolf Groß in Mannheim gegen seine zurzeit unbekannt wo sich aufhaltende Ehefrau Friederike Groß geb. Müller ladet der Kläger die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim zu dem neuen, auf
Mittwoch den 25. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,
 bestimmten Termine mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Ladungsschrift bekannt gemacht.
 Mannheim, den 15. März 1910.
Reider,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Ladung.
 G.271.2.1. Nr. V. 975. Mannheim.
 In Sachen der Ehefrau des Tagelöhners Karl Müller Anna geb. Dasbach zu Köln, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Bajermann in Mannheim, gegen ihren Ehemann, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Orte, wegen Ehescheidung ist Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt auf
Donnerstag den 19. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.
 Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts Mannheim zu dem genannten Termin mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Mannheim, den 17. März 1910.
Würlt,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 G.294.2.1. Radolfzell.
 Der minderjährige Wilhelm Josef Sumbert, vertreten durch seinen Vormund Franz Haber Humbert, Formvermeister in Radolfzell, klagt gegen den Freiseur Jakob Gustav Hermann, früher in Radolfzell, jetzt an unbekanntem Orte, unter der Behauptung, daß der Beklagte als Vater des Klägers im Sinne der §§ 1708 bis 1717 B.G.B. gelte, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer vorauszahlbaren Unterhaltsrente von vierteljährlich 60 M. vom Tage der Geburt des Klägers, d. i. 31. Januar 1910, bis zu dessen vollendetem 16. Lebensjahre und ladet den Beklagten zur münd-

lichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Radolfzell auf
Donnerstag den 19. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Radolfzell, den 21. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Stafa.**

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 G.185.2. Nr. 3838. Eimsheim.
 Die minderjährige Helene Baur, uneheliches Kind der ledigen Theresia Baur in Mengen, vertreten durch den Vormund Stephan Baur, Maurer in Mengen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Fritschy hier, klagt gegen den Schreiner Heinrich Hauert, früher zu Soffenheim, jetzt an unbekanntem Orte in Amerika, auf Grund des § 1708 B.G.B., mit dem Antrage auf — soweit zulässig — vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Entrichtung der Unterhaltsrente von vierteljährlich 60 M. für die Zeit der Geburt, d. i. 13. Juni 1909, bis zum vollendeten 16. Lebensjahre und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Eimsheim auf
Donnerstag den 19. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Eimsheim, den 16. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **J. W. Kühner.**

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
 G.266.2.1. Nr. 2477. Karlsruhe.
 Die Kaufcontroleur Georg Fißler Witwe, Anna geb. Kömer in Mannheim hat beantragt, den verstorbenen, am 26. Juni 1857 in Wülflingen geborenen Kaufmann Heinrich Reich, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, Ludwig-Wilhelmstraße 10, für tot zu erklären.
 Der bezeichneter Verstorbenen wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Montag den 3. Oktober 1910, vormittags 9 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Madonnenstraße 2a, III. Stad. Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens in Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Karlsruhe, den 21. März 1910.
 Großh. Amtsgericht 9.
 Dr. R. Müller.
 Dies veröffentlicht:
 Der Gerichtsschreiber: **Heinrich.**

Aufgebot.
 G.311.2.1. Radolfzell. Der am 25. April 1848 in Eidsheim geborene und zuletzt daselbst wohnhaft gewesene Tagelöhner Markus Fint hat sich von Eidsheim entfernt; seit dem Jahre 1891 ist keine Nachricht mehr von demselben eingetroffen.
Freitag den 6. April d. J., nachmittags 6 Uhr, auf unserem Dienstzimmer stattfindenden Vergebungsstagfahrt bei uns einzureichen.
 Aufgebotsfrist 3 Wochen. G.265
 Sonntag, den 20. März 1910.
Großh. Bahnbauinspektion.

Agathe Fint geb. Klingele in Eidsheim hat als Ehefrau des Verstorbenen dessen Todeserklärung beantragt.
 Der Verstorbenen wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Samstag den 3. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht Radolfzell, Zimmer 248, bestimmten Termine zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.
 Zugleich ergeht an alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, die Aufforderung, spätestens in Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Radolfzell, den 18. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Kochler.**

Vermischte Bekanntmachungen.
Verkauf von Altmaterialien.
 Wir haben ca.
 15 000 kg altes Pfannenblech,
 1 000 " " Schmelzeisen,
 700 " " Schmiedeeisen,
 600 " " Altmessing,
 100 " " Altkupfer,
 2 000 " " Maschinenstahl,
 2 000 " " Gemischter-Guß
 zu verkaufen. G.284
 Verhältnisse, mit der Aufschrift "Altmaterialien" verbriefene Angebote sind bis zum 16. April d. J., vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Bedingungen können bei uns eingesehen bzw. erhoben werden.
 Dürkheim, den 17. März 1910.
Großh. Salinenamt.
Keller.

Bergebung von Bauarbeiten.
 Die zur Erweiterung der Station Mennsbach erforderlichen Arbeiten sollen nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
 Die Arbeiten umfassen im wesentlichen:
 33 000 cbm Erdbewegung
 13 900 qm Böschungsfächenherstellung.
 788 cbm Betonmauerwerk
 12 000 qm Straßeneinfestigung
 380 qm Mauerwerk
 500 qm Grabenpflaster
 250 lfd. m Herberfestigung
 276 lfd. m Zementrohrleitungen
 2 100 cbm Kieslieferung für Gleisbohlen.
 Die Bedingungen und Zeichnungen liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsichtnahme auf. Eine Abgabe findet nicht statt.
 Die Angebote, zu welchen Verzeichnisse zum Einlegen der Einzelpreise bei uns in Empfang genommen werden können, sind schriftlich, verschlossen, post- und besellgeldfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis zu dem am **Mittwoch den 6. April d. J., nachmittags 6 Uhr,** auf unserem Dienstzimmer stattfindenden Vergebungsstagfahrt bei uns einzureichen.
 Zuschlagsfrist 3 Wochen. G.265
 Sonntag, den 20. März 1910.
Großh. Bahnbauinspektion.

Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 13. bis 19. März 1910. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungsorte | Weizen | | | Roggen | | | Gerste | | | Hafer | | | Stroh | | | Eier | Speise- | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------|---------------|---------------|---------------|
| | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm | 100 Kilogramm |
| Engen*) | 22.50 | 16.00 | 15.75 | 14.00 | 16.50 | 7.00 | 4.00 | 8.00 | 3.60 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 |
| Silzingen*) | 21.77 | 16.00 | 16.50 | 16.50 | 16.50 | 6.50 | 5.10 | 7.25 | 6.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 |
| Radolfzell*) | 22.00 | 16.00 | 16.75 | 16.75 | 16.75 | 6.50 | 5.10 | 7.25 | 6.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 | 7.50 |
| Singen*) | 21.40 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 6.00 | 4.20 | 6.50 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Rehlfirch*) | 21.95 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 6.00 | 4.00 | 7.50 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Stullendorf*) | 21.70 | 16.00 | 15.90 | 13.76 | 15.41 | 6.00 | 4.25 | 6.25 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Stodach*) | 22.20 | 16.00 | 15.96 | 15.96 | 15.96 | 6.25 | 3.90 | 7.00 | 6.25 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Überlingen*) | 22.21 | 16.00 | 15.51 | 15.51 | 15.51 | 6.00 | 4.00 | 7.40 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Marzdorf*) | 21.00 | 16.00 | 15.13 | 15.13 | 15.13 | 6.00 | 4.20 | 7.60 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Billingen*) | 21.20 | 16.00 | 16.76 | 16.76 | 16.76 | 6.00 | 8.00 | 8.50 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Bouendorf*) | 21.00 | 16.00 | 18.00 | 18.00 | 18.00 | 6.00 | 8.50 | 8.50 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Rezingen*) | 22.75 | 16.00 | 14.50 | 17.75 | 6.75 | 5.50 | 9.00 | 9.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Staufen*) | 23.12 | 16.00 | 14.75 | 17.75 | 6.00 | 5.20 | 8.00 | 8.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Nandern*) | 24.00 | 16.00 | 15.50 | 17.50 | 6.00 | 5.60 | 8.00 | 8.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Mühlheim*) | 23.00 | 16.00 | 14.00 | 17.00 | 6.00 | 5.00 | 8.00 | 8.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Rehl*) | 23.75 | 16.00 | 18.75 | 17.75 | 19.75 | 6.25 | 5.25 | 9.50 | 6.25 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Zahr*) | 24.00 | 16.00 | 16.50 | 17.00 | 7.00 | 5.60 | 9.50 | 9.50 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Offenburg*) | 22.50 | 16.00 | 16.50 | 16.50 | 16.50 | 6.00 | 10.00 | 10.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Wolfsach*) | 25.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 16.00 | 6.00 | 8.80 | 8.80 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Radolfzell*) | 22.50 | 16.00 | 16.29 | 15.75 | 16.67 | 6.00 | 9.25 | 9.25 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Bruchsal*) | 23.25 | 16.00 | 16.25 | 17.00 | 14.50 | 6.50 | 9.25 | 9.25 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Durlach*) | 22.25 | 16.00 | 16.75 | 16.75 | 15.75 | 7.00 | 9.50 | 9.50 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Karlsruhe*) | 24.09 | 16.00 | 17.85 | 18.41 | 14.05 | 6.50 | 10.25 | 10.25 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Mannheim*) | 24.00 | 16.00 | 17.13 | 17.13 | 17.13 | 6.00 | 10.25 | 10.25 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Seidelberg*) | 22.50 | 16.00 | 15.50 | 16.00 | 17.00 | 6.00 | 10.00 | 10.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Wegberg*) | 23.00 | 16.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 6.00 | 10.00 | 10.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Wosbach*) | 23.50 | 16.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 6.00 | 10.00 | 10.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |
| Wertheim*) | 22.00 | 16.00 | 15.50 | 15.67 | 15.17 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 6.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 | 7.00 |

*) Preise für Getreide bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrhallern.